

# Windpark Niederasphe

## Aktuelle Planungsinformationen



### Historie:

2014 → Beginn der Projektierung durch Krug Energie nach Beschluss in der Gemeindevertretungssitzung  
2017 → Einreichung des Genehmigungsantrag  
2017 → Keine Garantie zur wirtschaftlichen Umsetzung aufgrund der Ergebnisse in der EEG-Ausschreibung von Stromkontingenten

### Aktueller Stand:

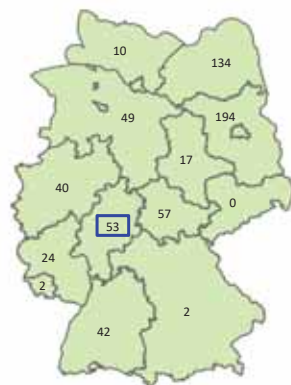
Genehmigungsantrag für 6 Windkraftanlagen des Typs Vestas V162 wurde Ende 2018 bei der Genehmigungsbehörde RP Gießen eingereicht

- Abstände zur Wohnbebauung betragen mehr als 1.000m
- Standorte sind gesichert
- Technische Detailplanungen sind abgeschlossen
- Gutachten und alle übrigen Unterlagen liegen vor

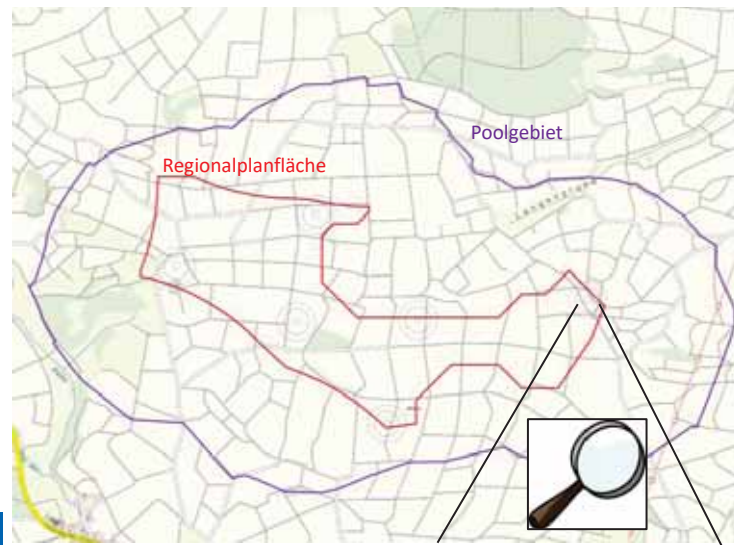
## Planung im Gebiet

### WEA-Typ:

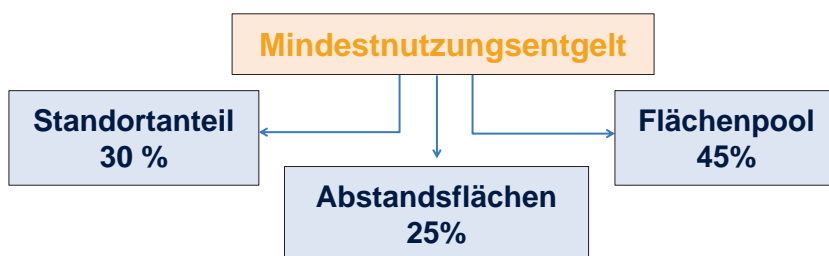
- 6xVestas V162
- Nabhöhe 166m zzgl. 3m Fundamentanhebung
- Rotordurchmesser 162m, Rotorblattlänge 79,35m
- Nennleistung 5,4MW
- Maximaler Schalleistungspegel 104,0 dB(A)
- Drehgeschwindigkeit ca. 12 Mal pro Minute
- mehr als 45 Bestellungen liegen bereits deutschlandweit für diesen Anlagentyp vor



Anlagen in Genehmigung mit einer NH von >158m und RD >145m

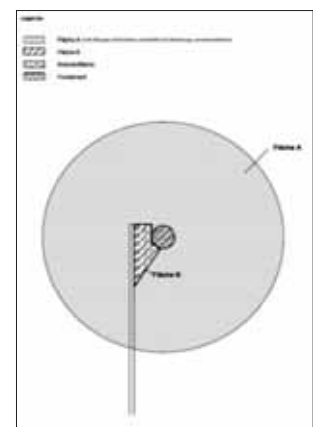


## Das Poolmodell



• **Fläche „A“** ist die **Abstandsfläche** und somit baurechtlich über eine Baulast bzw. Dienstbarkeit zu sichern abzgl. Standort.

• **Fläche „B“** ist der **Fundamentstandort** und die Kranstellfläche. Für die Nutzungsdauer wird diese Fläche versiegelt.



# Technische Daten und Bewirtschaftung

## WEA-Technik



Segmentierter Stahlrohrturm

### Radarsysteme

Nachkennzeichnung wird eingeschaltet bei sich nähernden Flugobjekten in einer Höhe bis zu 600m

- Aktivradar
- Passivradar
- Transponder

### Brandschutz

- ständige Kontrolle durch diverse elektronische und mechanische Sensoren
- Sensoren sind mit der Anlagensteuerung verbunden und senden sofort Signale an die an 365 Tagen - 24 Stunden besetzte Leitstelle, sowie an den Hersteller
- Als Schutzvorrichtung sind Ölauffangbehälter im Fundament und im Turmsegment vorgesehen

### Ice Detection

- Verschiedene Sensoren überwachen die Eisbildung → Der VID (Vestas-Information-Dienst) ist das präventive Kontrollsystem
- Bei Eisansatz gehen die Windkraftanlagen sofort außer Betrieb und fahren in die Parkstellung

## Fundament und Rückbau

- Tragfähigkeit des Untergrundes wurde in einem Baugrundgutachten geprüft → vornehmlich Buntsandstein (= hohe Tragfähigkeit) → keine Pfahlgründung nach aktuellen Erkenntnissen notwendig
- Rückbau wird durch eine Bürgschaft gewährleistet (Höhe der Bürgschaft bestimmt die zuständige Genehmigungsbehörde)
- Das Fundament wird vollständig zurückgebaut, diese Verpflichtung wurde bereits im Zuge des Genehmigungsverfahrens gegenüber der Behörde abgegeben
- Bewirtschaftung nach Rückbau wieder vollständig möglich



## Bewirtschaftung

- Bewirtschaftung auch bei Betrieb der WEA weiterhin möglich
- lediglich der Bereich des Fundaments wird dauerhaft vollversiegelt, Kranstellfläche und Wege werden teilversiegelt
- Pächter erhält Entschädigung für Ernteauffälle → dazu wird eine separate Bewirtschafter-Vereinbarung geschlossen



## Erschließung und Netzanschluss

- Anschluss zum nächsten freien Netzanschluss z.B. UW Battenfeld
- Kabelverlegung durch Kabelpflug, offene Bauweise oder Durchörterung möglich
- Zuwegung zu Windpark erfolgt nördlich von der K88
- die vorhandenen Wege sind sehr gut geeignet für die Anlieferung und müssen ggf. geringfügig ausgebaut werden



Offene Bauweise



Kabelpflug